

FAQ für Firmenkunden (Händler) zum mobilen Bezahlen.

Version 2; Stand 04. 2018



Inhalt

1 Produkt.....	3
1.1 Wann kommt das mobile Bezahlen?.....	3
1.2 Welche Unternehmen bieten das kontaktlose Bezahlen mit der Karte bereits an?.....	3
1.3 Welche Vorteile hat das mobile Bezahlen mit dem Smartphone?	3
1.4 Welche Voraussetzungen gelten für Ihr Unternehmen beim kontaktlosen Bezahlen mit dem Smartphone?	4
1.5 Welche Voraussetzungen gelten für Ihre Kunden beim kontaktlosen Bezahlen mit dem Smartphone?	4
1.6 Ab wann ist das mobile Bezahlen bundesweit verfügbar?	4
1.7 Auf welchen Technologien basiert das mobile Bezahlen?.....	4
1.8 Mit welchen Karten kann mobil bezahlt werden?	5
1.9 Welche Zusammenhänge bestehen zwischen der physischen und der digitalen Karte?	5
2 Bezahlvorgang	5
2.1 Wie funktioniert das kontaktlose Bezahlen mit dem Smartphone?.....	5
2.2 In welchem Modus muss das PoS-Terminal bei einer Zahlung sein?	5
2.3 In welchem Modus muss das Smartphone Ihrer Kunden sein, damit diese bezahlen können?	5
2.4 Wann ist eine PIN-Eingabe durch Ihre Kunden erforderlich?	6
2.5 Ist eine Doppelbuchung möglich?.....	6
2.6 Welche Daten werden beim Bezahlvorgang übermittelt?	6
2.7 Ist eine Abbuchung im Vorbeigehen eines Kunden möglich?.....	6
2.8 Ist das mobile Bezahlen für Ihr Unternehmen eine sichere Zahlungsmethode?	6
2.9 Wie erfolgt die Abrechnung einer mobilen Bezahlung (Bon, Abrechnungsauszug)?	6
2.10 Welche Sicherheitsstandards gelten für das mobile Bezahlen?	6

1 Produkt

1.1 Wann kommt das mobile Bezahlen?

Ab Mitte 2018 führen die Sparkassen das kontaktlose Bezahlen auch mit dem Smartphone bundesweit ein. Das Smartphone wird zur digitalen Geldbörse und zum ständig verfügbaren Zahlungsmittel.

Mit dieser mobilen Bezahlösung kommen Sie und die Sparkassen dem zukünftigen Kundenwunsch nach einer digitalen Bezahl-Lösung nach. Neben der bewährten Kartenzahlung steht Ihren Kunden eine weitere innovative Zahlungsmethode zur Verfügung.

1.2 Welche Unternehmen bieten das kontaktlose Bezahlen mit der Karte bereits an?

Mit der Umstellung der Terminals auf die Akzeptanz kontaktloser Karten ist die Basis für das mobile Bezahlen bereits geschaffen. Bis Ende 2017 waren bereits ca. 600.000 der 816.000 PoS-Terminals mit einem Kontaktlos-Leser ausgestattet. Für die girocard-kontaktlos-Akzeptanz ist gegebenenfalls nur noch ein Softwareupdate des Terminals erforderlich.

Laut Handelsverband HDE akzeptieren insgesamt 65 Prozent der großen Händler aktuell kontaktloses Bezahlen. Große Akzeptanten wie ALDI, REWE und LIDL haben die girocard kontaktlos bereits integriert. Darüber hinaus akzeptieren auch immer mehr kleinere und mittelständische Unternehmen kontaktlose Zahlungen.

Ab 2018 kann jedes Terminal, das Visa und/oder Mastercard akzeptiert, kontaktlose Zahlungen abwickeln.

1.3 Welche Vorteile hat das mobile Bezahlen mit dem Smartphone?

Vorteile für Ihr Unternehmen

- Hohe Akzeptanz, da mit der girocard und der Mastercard eine breit aufgestellte Terminalakzeptanz besteht und jeder Sparkassenkunde eine dieser Karten nutzt
- Smartphone löst als ständiger Begleiter Impulskäufe aus, was zu höheren Umsätzen führt
- Kein Handling und Aufbewahren von Unterschriftenbelegen
- Image stärken als innovativer Händler
- Beschleunigter Kassendurchlauf und damit flexiblerer Personalbedarf im Kassenbereich
- Einfaches und bequemes Bezahlen; Ihre Kunden zahlen immer passend, vor allem bei Kleinbeträgen
- Sinkende Kosten durch weniger Bargeld-Handling
- Geringeres Falschgeldrisiko und weniger Betrugsfälle
- Sicheres Bezahlen durch geringen Abstand zum Lesegerät und EMV-Standard, Datenschutz, PIN-Eingabe über 25 Euro
- Hygienischer, da weniger Bargeld und Karten in die Hand genommen werden
- Nutzung der bestehenden Infrastruktur mit dem weltweit verbreiteten kontaktlosen NFC-Standard bei Millionen Kunden
- Mit der Umstellung der Terminals auf die Akzeptanz kontaktloser Karten ist die Basis für mobiles Bezahlen geschaffen. Es entsteht kein Zusatzaufwand

Vorteile für Ihre Kunden

- Alltag erleichtern – Smartphone ist als täglicher Begleiter immer dabei
- Praktisch – immer zahlungsfähig auch ohne Geldbeutel
- Nutzen der digitalen Karte innerhalb kurzer Zeit
- Moderne, intuitive und innovative Bezahlweise
- Abbuchen aller Bezahlvorgänge wie gewohnt vom Girokonto (digitale girocard) bzw. vom hinterlegten Kreditkartenkonto (digitale Kreditkarte)
- Hohe Akzeptanz, da jeder Kunde mindestens eine Sparkassen-Card (girocard) benutzt

1.4 Welche Voraussetzungen gelten für Ihr Unternehmen beim kontaktlosen Bezahlen mit dem Smartphone?

Falls Sie schon NFC-fähige Terminals einsetzen, brauchen Sie keine weiteren Anpassungen vornehmen. Denn Ihre NFC-fähigen Terminals können auch Smartphone-Zahlungen von Sparkassen-Kunden akzeptieren. Hard- oder Softwareupdates sind an Ihrer bestehenden Terminal-Infrastruktur nicht erforderlich.

Ihre Terminals sind nicht kontaktlosfähig? Kontaktieren Sie bitte Ihre Sparkasse bzw. den S-Händlerservice (Kompetenzcenter Payment, Telefon: 0711 782-1212, E.-Mail: mobilepay@s-payment.com).

1.5 Welche Voraussetzungen gelten für Ihre Kunden beim kontaktlosen Bezahlen mit dem Smartphone?

Die Kunden müssen die Bezahl-App der Sparkassen aus dem Google Play Store auf ihr Smartphone mit Android-Betriebssystem herunterladen und installieren.

In der App hinterlegt und digitalisiert der Kunde einmalig seine physischen Karten. Dazu zählen zunächst die Sparkassen-Card (girocard) und die Sparkassen-Kreditkarte (Mastercard). Weitere Kartenarten, wie z. B. Sparkassen-Kreditkarten Visa, werden in künftigen Ausbaustufen ergänzt.

1.6 Ab wann ist das mobile Bezahlen bundesweit verfügbar?

Ab Mitte 2018 ist das mobile Bezahlen bundesweit Verfügbar. Um das mobile Bezahlen zu ermöglichen, wird eine eigenständige Bezahl-App für Android Smartphones im Google Play Store zur Verfügung gestellt. In dieser Bezahl-App können die Sparkassen-Card (girocard) und/oder die Sparkassen-Kreditkarte (Mastercard) digitalisiert werden.

1.7 Auf welchen Technologien basiert das mobile Bezahlen?

Als technische Basis und Übertragungsstandard für das Kontaktlos-Zahlverfahren nutzt die Sparkassen-Finanzgruppe die NFC-(Near Field Communication) Technologie, einen weltweit führenden und in der Praxis bewährten Standard im stationären Handel.

Weiterhin wird HCE (Host Card Emulation) als eine sichere Technologie zur Digitalisierung physischer Karten in NFC-basierten mobilen Bezahlssystemen genutzt. Bei HCE befindet sich nur die Zahlungsapplikation auf dem Betriebssystem des Mobiltelefons. Die sicherheitsrelevanten Zahlungsdaten liegen jedoch auf einem verschlüsselten Server und nicht auf dem Endgerät des Kunden.

1.8 Mit welchen Karten kann mobil bezahlt werden?

Mit der Sparkassen-Card (girocard) und/oder der Sparkassen-Kreditkarte (Mastercard) ist das mobile Bezahlen möglich.

1.9 Welche Zusammenhänge bestehen zwischen der physischen und der digitalen Karte?

- Die digitale Karte nutzt die Zahlungsverkehrs-PIN der physischen Karte.
- Die physische und die digitale Karte nutzen gemeinsame Autorisierungslimits (z. B. Tageslimit, Verfügungsrahmen) und Fehlbedienungsähler (z. B. mehrfach falsche PIN-Eingabe).
- Bei einer Sperrung der physischen Karte ist die digitale Karte ebenfalls gesperrt. Die digitale Karte kann jedoch unabhängig von der physischen Karte gesperrt werden.

2 Bezahlvorgang

2.1 Wie funktioniert das kontaktlose Bezahlen mit dem Smartphone?



Für Ihre Kunden ändert sich lediglich das „Trägermedium“: Statt mit der physischen Karte kontaktlos zu bezahlen, nutzen diese bei der mobilen Zahlungsmethode das Smartphone zum Bezahlen.

1. In der Regel muss lediglich das Display des Smartphones zum Bezahlen aktiviert sein.
2. Ihre Kunden müssen nur das Smartphone im Abstand von wenigen Zentimetern an das PoS-Terminal halten und ein kurzes akustisches oder optisches Bestätigungssignal abwarten – fertig!
3. Transaktionen bis 25 Euro verlangen in der Regel keine PIN-Eingabe. Bei Beträgen ab 25 Euro bestätigen Ihre Kunden die Zahlung mit der Eingabe der ihnen bekannten Karten-PIN am PoS-Terminal. Das PoS-Terminal zeigt die angestoßene Zahlung an.

Hinweis: Das NFC-Symbol, an das das Smartphone gehalten werden muss, befindet sich in der Regel an der Seite des PoS-Terminals oder auch direkt auf dem Display.

2.2 In welchem Modus muss das PoS-Terminal bei einer Zahlung sein?

Das PoS-Terminal muss für eine kontaktlose Zahlung mit dem Smartphone immer online sein.

2.3 In welchem Modus muss das Smartphone Ihrer Kunden sein, damit diese bezahlen können?

In der Regel müssen lediglich die NFC-Funktion und das Display des Android-Smartphones aktiviert sein. Weiterhin können Ihre Kunden – ganz nach persönlichem Sicherheitsempfinden – individuelle Einstellungen in der App vornehmen. Beispielsweise, dass das Smartphone für den Bezahlvorgang entsperrt werden muss.

Bis zu zehn Mal pro digitaler Karte kann ohne Internetverbindung bezahlt werden. Danach ist eine Internetverbindung nötig, damit die

Anzahl der möglichen Transaktionen ohne Internetverbindung zurückgesetzt werden kann.

2.4 Wann ist eine PIN-Eingabe durch Ihre Kunden erforderlich?

Bei kontaktlosen Zahlungen bis 25 Euro benötigen Ihre Kunden in der Regel keine PIN. Bei kontaktlosen Zahlungen über 25 Euro wird die PIN immer abgefragt. Die PIN der physischen und der digitalen Karte sind identisch.

2.5 Ist eine Doppelbuchung möglich?

Eine Doppelbuchung ist ausgeschlossen. Jede Transaktion muss im PoS-Terminal einzeln ausgeführt werden. Das heißt, Sie müssen den Bezahlvorgang aktiv initiieren, damit Ihre Kunden zahlen können. Befinden sich zwei Smartphones im Terminalbereich, wird die Zahlung gestoppt.

2.6 Welche Daten werden beim Bezahlvorgang übermittelt?

Bei der Abwicklung einer Zahlungstransaktion werden über eine kontaktlose Schnittstelle Daten übermittelt, die zur Abwicklung der Kartentransaktionen notwendig sind. Die Transaktionsdaten enthalten keine persönlichen Daten, wie etwa den Namen des Karteninhabers oder dessen Adresse.

2.7 Ist eine Abbuchung im Vorbeigehen eines Kunden möglich?

Das kontaktlose Bezahlen funktioniert nur, wenn der Abstand zwischen Smartphone und PoS-Terminal wenige Zentimeter beträgt. Ein Abbuchen „im Vorbeigehen“ ist somit nahezu unmöglich.

2.8 Ist das mobile Bezahlen für Ihr Unternehmen eine sichere Zahlungsmethode?

Diese Zahlungsmethode ist identisch mit einer Kartenzahlung. Alle Bezahlvorgänge werden online autorisiert und wie gewohnt vom hinterlegten Kartenkonto abgebucht. Damit erfolgt stets eine Prüfung, die Ihnen bei Bestätigung eine garantierte Zahlung sichert.

2.9 Wie erfolgt die Abrechnung einer mobilen Bezahlung (Bon, Abrechnungsauszug)?

Beim Bezahlen mit der Bezahl-App der Sparkassen-Finanzgruppe handelt es sich um eine gewöhnliche Kartenzahlung. Je nach gewählter Kartenart erfolgt die Abrechnung also direkt vom Girokonto (bei Bezahlung mit der digitalisierten Sparkassen-Card (girocard)) bzw. dem Kreditkartenkonto (bei Bezahlung mit der digitalisierten Sparkassen-Kreditkarte (Mastercard)).

2.10 Welche Sicherheitsstandards gelten für das mobile Bezahlen?

Es gelten die gleichen hohen Sicherheitsstandards, die beim kontaktlosen Bezahlen mit der Sparkassen-Card oder der Sparkassen-Kreditkarte zum Einsatz kommen.